PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Nils Henke
Tel. +49 395-570 87 5007

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Pressereferent
Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg

E-Mail:
nils.henke@lk-seenplatte.de

Homepage:
www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Neubrandenburg, 07.03.2022

Leitfaden für Bürgerinnen und Bürger zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine hat große Flüchtlingsbewegungen in die EU ausgelöst, auch im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte kommen immer mehr geflüchtete Menschen an. Um deren Aufnahme zu erleichtern, soll der folgende Leitfaden helfen.

- Erstanlaufpunkt für geflüchtete Menschen aus der Ukraine ist die **Gemeinschaftsunterkunft (GU) Altentreptow, Brunnenstraße 6, 17087 Altentreptow.** Sollten die Kapazitäten dort nicht ausreichen, wird ggf. auf die GU im Markscheiderweg 19, 17036 Neubrandenburg oder andere Gemeinschaftsunterkünfte ausgewichen.

- Die Meldung an die Ausländerbehörde und das Gesundheitsamt **übernimmt in diesem Fall die Heimleitung der jeweiligen Gemeinschaftsunterkunft**.

- Wer Menschen aus der Ukraine **privat** bei sich aufgenommen hat, meldet bitte die:
  -Namen und Geburtsdaten
  -Familienverhältnisse und ggf. unbegleitete Kinder
  -Anschrift der Unterkunft
  -Telefonnummer der Kontaktperson
  an ukrainehilfe@lk-seenplatte.de
  Die Ausländerbehörde nimmt dann Kontakt auf und verabredet einen Termin.

- Wer Menschen aus der Ukraine **privat** bei sich aufgenommen hat, meldet bitte zusätzlich die:
  -Anzahl der Personen
  -Anschrift der Unterkunft
  -Telefonnummer der Kontaktperson
  an gesundheitsamt@lk-seenplatte.de
  Das Gesundheitsamt nimmt dann ebenfalls Kontakt auf und verabredet eine PCR-Testung.

- Für allgemeine Fragen können sich Bürgerinnen und Bürgern auch unter der Telefonnummer 0395 57087 2222 an eine **zentrale Servicehotline des Landkreises** wenden. Erreichbar ist diese von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr, sowie Freitag zwischen 8 und 12 Uhr. Die Servicehotline dient ausdrücklich nicht für Vereinbarungen zur Übergabe von Geld- und Sachspenden. Bürgerinnen und Bürger mit derlei Anliegen werden gebeten, sich an Karitative Einrichtungen oder Hilfsorganisationen zu wenden.